Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

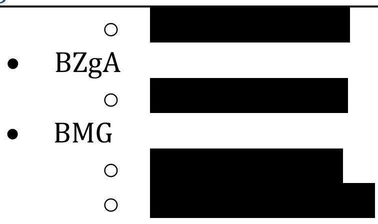
(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*03.08.2020, 13:00 Uhr*
Sitzungsort:	██████

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lars Schaade
- Abt. 1
  - Martin Mielke
- Abt. 2
  - Thomas Lampert
- FG12
  - ██████
- FG14
  - ██████
  - ██████
- FG17
  - ██████
- FG21
  - ██████
- FG 32
  - ██████
  - ██████
- FG34
  - ██████
  - ██████
- FG36
  - ██████
- FG37
  - ██████
- IBBS
  - ██████
- P1
  - ██████
- Presse
  - ██████
- ZBS1
  - ██████
- ZIG1
  - ██████



- BZgA
- BMG

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** • Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) • Ca. 17,8 Mio. Fälle und ca. 685.000 Verstorbene (3,84%) • Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: ○ Auf 10. Position Philippinen und nicht mehr Bangladesch ○ Trends ähnlich, Brasilien scheint stabiler zu werden • Länder mit 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner > 50 Fälle ○ Äquatorialguinea dazugekommen ○ Südamerika weiterhin Hotspot • Afrika – Aktuelle Lage, > 700 Fälle (7T) ○ Elfenbeinküste nicht mehr dabei; neu hinzugekommen Malawi; 5 Länder für 75% der kumulativen Fallzahlen verantwortlich ○ Epidemie nicht mehr nur auf Großstädte beschränkt (WHO Afrika) ○ Äthiopien: nationalweite Testung geplant • Nord- und Südamerika – Aktuelle Lage, > 700 Fälle (7T) ○ Neu ist Paraguay mit exponentiellem Anstieg ○ > 50% aller Fälle weltweit ○ USA Stabilisierung der Fallzahlen, Rekordwerte bei Todesfallzahlen ○ Mexiko auf Platz 3 der kumulativen Todesfälle weltweit, starke Untererfassung der Fallzahlen • Asien – Aktuelle Lage, > 700 Fälle (7T) ○ Afghanistan nicht mehr dabei ○ Indien verzeichnet nach wie vor Tagesrekorde, Testkapazitäten wurden aufgestockt ○ Fallzahlen in Japan gehen nach oben, nicht mehr nur auf Tokio beschränkt ○ Auf Philippinen steigen Fallzahlen rasant nach Lockerungen im Juni. • Europa – Aktuelle Lage, > 700 Fälle (7T) ○ Albanien neu hinzugekommen, Luxemburg, Montenegro nicht mehr dabei ○ Belgien: vor allem auf Region Antwerpen zurückzuführen ○ abnehmender Trend in Russland ○ Stabilisierung in Spanien ○ Vereinigtes Königreich: Angst vor 2.Welle sehr groß, Wiedereinführung von Maßnahmen • Ozeanien – Aktuelle Lage, > 700 Fälle (7T)	ZIG1

	○ Australien unverändert steigender Trend; Sperrzeiten Nachts eingeführt, mit Ausnahmezustand; Sorge, dass sich Ausbruch in Pflege- und Altersheime ausbreitet • • Warum sinkt der Anteil der Verstorbenen? Im Moment starker Anstieg der Fälle, Todesfälle werden immer erst zeitverzögert sichtbar. **National** • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ○ SurvNet übermittelt: 210.402 (+509), davon 9.148 (4,4%) Todesfälle (+7), Inzidenz 253/100.000 Einw., ca. 193.500 Genesene, Reff=1,09; 7T Reff=1,00 ○ ○ ▪ ○ ▪ ▪ ○ ▪ ○ ▪ ▪ ▪ ○ ▪ ○ ▪ ▪ ▪ ▪ ○ ▪ ▪ •	FG32

	○ [redacted] ■ [redacted] ■ [redacted] ■ [redacted] ○ [redacted] ■ [redacted] ○ [redacted] ■ [redacted] ○ [redacted] ■ [redacted] ○ [redacted] ■ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted]	FG35/ FG36

	○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ Es gibt Ausbrüche in Schulen und Kitas. Auch in Schulen sind Grundregeln einzuhalten. Es gibt keinen Anlass dafür, dass in Schulen von den AHA-Regeln abgesehen werden kann. Jedoch muss der Meinung, dass Schulen und Kinder Superspreader sind, entgegengetreten werden. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen muss dagegen mehr Überzeugungsarbeit geleistet werden.	FG36
2	**Internationales (nur freitags)** • Nicht besprochen	
3	**Update digitale Projekte (nur montags)** • Prozess der Etablierung eines Symptom-Checkers ist nahezu abgeschlossen, muss noch auf den Internetseiten integriert werden. Personen können Symptome eingeben und bekommen dann Anweisungen, wie sie sich verhalten sollen.	FG21

	• Datenspende: mit Fieber assoziierte Erkrankungen scheinen erkennbar zu sein • CWA: ○ [geschwärzt] ○ Evaluation der App soll kostensparend verwirklicht werden. Eine Projektstruktur, die bis Mai 2021 trägt, muss erarbeitet werden. ○ An einer Beseitigung der Mängel bei der Laboranbindung und einer besseren Einbindung der GA wird unter Hochdruck gearbeitet. ○ [geschwärzt]	
4	**Aktuelle Risikobewertung** • Nicht besprochen	
5	**Kommunikation** [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] • [geschwärzt] • Diese Punkte sollen gesammelt und in der AG Diagnostik zur Sprache gebracht werden (nächste Sitzung Mitte August). *ToDo: [geschwärzt] wird Mail mit Bitte um Ausnahme dieses Punktes formulieren.* • Eine leichtere Zugänglichkeit von Teststellen soll parallel in der AGI thematisiert werden. Es gibt eine Linksammlung mit einer Übersicht über Möglichkeiten zur Testung. **Presse**	[geschwärzt] Abt.1 FG32

	• FAQ zur Einordnung eines negativen Testergebnisses ist geplant. In den Hinweisen zur Testung, die im Laufe des heutigen Tages publiziert werden sollen, wurde hierzu etwas formuliert. Dieses Papiers wird für die allgemeinverständliche Aufbereitung an die Presse weitergegeben. • Vorschlag: Die Sprachregelung vom 24.07 (Information zu gestiegenen Fallzahlen) soll von der Internetseite genommen werden. Problem: Im Situationsbericht wird auf Stellungnahme vom 24.07 verwiesen. Diese könnte von der COVID-Übersichtsseite genommen, aber im Link belassen werden. Eigentlich findet jedoch bereits eine gute Einordnung im Lagebericht statt.	Presse
6	**Neues** [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt]	[geschwärzt]
7	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** **b) RKI-intern** • Nicht besprochen	
8	**Dokumente** • „Coronavirus in the Air“, Nature, 23 July 2020 ○ auf Mittwoch verschoben	

	• SARS-CoV-2 Genomdiversität (Folien hier) ○ 70.000 Genome wurden zwischenzeitlich sequenziert. ○ Genom ist mit 30 kb ziemlich groß. Evolutionsrate ist relativ langsam (gute Nachrichten). ○ Größe des Spike Gens, für Bindung verantwortlich, fällt auf. Vor allem Bindung an ACE-2 Rezeptor wichtig. Einfaches Target für neutralisierende Antikörper. ○ Mutationen im Spike wurden analysiert, D614G ist häufigste Mutation (71%). ○ G614 ist in fast allen infizierten Populationen dominant geworden, auch dort, wo initial D614 vorherrschte. Trend hat sich global vollzogen. Auch in Deutschland ist das die Mutation, die sich durchgesetzt hat. ○ G614 ist mit niedrigeren Ct–Werten verbunden und mit höherer Viruslast assoziiert, aber nicht mit einer schwereren Erkrankung. ○ G614 könnte den Spike stabilisieren, könnte Zeichen sein, dass sich Virus an Wirt anpasst. ○ Keine Unterschiede bei Neutralisierung. ○ Ist ein Escape vor neutralisierenden Antikörpern möglich? Inwieweit kann es zu Escape Mutanten kommen? Resistente Spike-Mutanten kommen in niedriger Frequenz in der Natur vor. ○ Inwieweit lassen sich die Viren neutralisieren? Durch den Einsatz von AK-Kombinationen konnte die Antikörper-Resistenz vollständig überwunden werden. -> Gute Voraussetzung für Therapie und Impfstoff, so schnell sind keine Escape Mutanten zu erwarten. ○ Die G614 Mutante hat sich durchgesetzt, da sie Replikationsvorteile hat, damit verbunden ist keine höhere Virulenz. ○ Die Gangelt-Variante wurde verdrängt, ○ Man kann analysieren, ob es in einer Klinik verschiedene Einträge gibt. ○ Kann eine Reinfektion mit einem neuen Virus von einer Exazerbation einer perzipierenden Infektion unterschieden werden? Könnte nachgewiesen werden, wenn in einem Patienten beide Gruppen nachweisbar wären.	FG17
	• ○ ○ ▪	Abt.2

- Studiendesign:
  - ca. 2.000 Teilnehmer pro Ort (18 Jahre und älter), repräsentative Einwohnermeldeamtsstichproben
  - PCR Rachenabstrich, Blutproben für Antikörpertestung
  - Neutralisationstests am NRZ für Coronaviren
  - Kurzbefragung und längere Nachbefragung, ca. 2-3 Wochen später,
  - Studienzentren: Untersuchungsbusse, angemietete Räume, Hausbesuche
  - Wiederholte Querschnittsuntersuchungen und längsschnittliches Weiterverfolgen sind möglich.
- Erste Ergebnisse:
- Darstellung aller Studien zu diesem Thema auf RKI-Webseite
- Rate der Asymptomatischen ist bemerkenswert, weil durch viele Darstellungen in der Presse der Eindruck entstanden ist, dass dieser Anteil sehr viel höher ist.
- Was waren die häufigsten Symptome? Austausch mit Kollegen und differenziertere Analysen sind geplant. Ergebnisse liegen erst seit Freitag vor.

	○ 28% der in der Vergangenheit PCR positiv Getesteten haben keine Serokonversion oder sind schon wieder negativ (?)(in Studie selbst kein positiver PCR-Test). Dies ist in Hinblick auf Pathogenese und eine mögliche Virämie ein Befund, der gut diskutiert werden sollte. Welche Subpopulation bildet keine Antikörper? ○ [geschwärzt] ○ In Darstellung sollte noch Inzidenz, Letalität und zeitlicher Peak aus dem Meldewesen ergänzt werden.	
9	**Informationen zu Arbeitsschutz** • Nicht besprochen	IBBS
10	**Labordiagnostik** • ZBS1 ○ In der letzten Woche gingen 547 Proben ein, davon wurden 91 (16,6%) positiv auf SARS-CoV-2 getestet. • Virologische Surveillance ○ Sehr hoher Anteil von Rhinoviren, bisher keine anderen Viren.	ZBS1 FG17
11	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Wird am Mittwoch besprochen	
12	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ Deutsche Gesundheitsseite mit den meisten Klicks ist im Moment die RKI-Seite, deshalb wären praktische Empfehlungen hier sehr sinnvoll.	FG14

	○ [geschwärzt] hat Übersicht mit allen RKI-Dokumenten zur Lüftung erstellt, wird im Krisenstab zirkuliert.	
13	**Surveillance** • [geschwärzt]	FG32
14	**Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)** • Nicht besprochen	
15	**Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)** • Nicht besprochen	
16	**Wichtige Termine** •	Alle
17	**Andere Themen** • Nächste Sitzung: Mittwoch, 05.08.2020, 11:00 Uhr, [geschwärzt]	